

Ich bin Du! Doris Ziegler: Malerei

Kabinettausstellung
26.02.2023 – 21.05.2023

Kontakt:
Katrín Greiner
Kunstmuseum Moritzburg
Halle | Saale
Friedemann-Bach-Platz 5
06108 Halle | Saale

T: +49 345 21 25 912
F: +49 345 20 29 990

katrin.greiner@kulturstiftung-st.de
www.kulturstiftung-st.de

Ab Sonntag, 26. Februar 2023, zeigt das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) das Werk einer der Großen der Leipziger Schule. Diese Ausstellung ist Doris Zieglers erste Einzelschau in einem Museum ihrer Heimatregion!

In der Malerei war es über lange Zeit der „kühle Blick“, geschult an der neusachlichen Kunst der Zwischenkriegszeit, der Doris Ziegler interessierte und der sie unterschied von ihren Generationskollegen. Hoher Respekt vor dem Bildnis und vor dem an der HGB als Königsdisziplin geltenden Mehr- oder Vielfigurenbild hielt Doris Ziegler nie vor dem Experiment zurück, gerade in diesem Genre ihren Platz zu suchen. Ihren magischen Ort fand die Künstlerin dabei früh im Leipziger Stadtteil Plagwitz, dessen Architektur und Lebenswelt sie faszinierten.

Vom sachlichen Industriedetail über die Kulissenwelt des Imaginären bis hin zur Darstellung des weiblichen Proletariats in der DDR reichen ihre bildnerischen Annäherungen an einen Aktions- und Rückzugsraum, der nach der deutschen Wiedervereinigung von einer tiefgreifenden Transformation betroffen war.

Eines der Hauptwerke von Doris Ziegler – *Ich bin Du* von 1988 – gibt der Ausstellung ihren Titel. In der Entstehungszeit galt dieses Gemälde als Provokation, weil es vermeintlich feministische Positionen aus dem Westen in den Kunstraum DDR transformierte. Die Künstlerin stellte damit die vorherrschenden Geschlechterrollen in Frage; lange vor der Akzeptanz heute aktueller Debatten um Sexus, Gender und Diversität.

Die von Dr. Paul Kaiser kuratierte Ausstellung präsentiert 20 Gemälde aus den Jahren 1977 bis 2016 aus allen Schaffensphasen. Für Museumsdirektor Thomas Bauer-Friedrich reiht sie sich ein in die programmatische Ausrichtung des Museums: „2022 stellten wir in monografischen Werkschauen das Schaffen der Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach und der Medienkünstlerin Margret Eicher vor. Die Reihe der Präsentation von Werken zeitgenössischer Künstlerinnen setzen wir in diesem Jahr mit der mehr als überfälligen Ausstellung Doris Zieglers fort – und holen damit nach 40 Jahren etwas nach, was in den frühen 1980er Jahren von den Kulturfunktionären der DDR vereitelt wurde: eine Ausstellung der Werke Doris Zieglers in unserem Haus!“

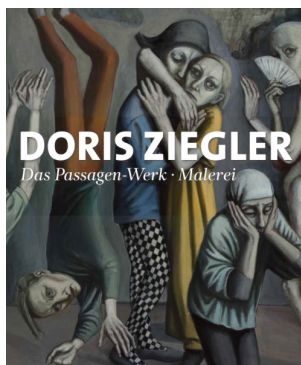
Zur Künstlerin

- 1949** geboren in Weimar
- 1969–1974** Studium der Malerei und Grafik an der HGB Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer
- 1974–1989** freischaffend in Leipzig
- 1989** Assistentin in der Fachrichtung Malerei an der HGB Leipzig
- 1993–2014** Professorin im Grundlagenstudium Malerei an der HGB Leipzig
- seit 2014** freischaffend in Leipzig

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2023** *Ich bin Du! Doris Ziegler: Malerei*, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
Passagen. Doris Ziegler: Malerei, Kunstsammlung Gera, Orangerie
- 2022** *Landschaften. Doris Ziegler & Wieland Payer*, Jenaer Kunstverein
- 2021** *Kopfüber. Doris Ziegler*, Döbele Kunst, Mannheim
- 2018** *Lange Abschiede*, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, Frankfurt/Oder, Packhof

Publikation



Doris Ziegler. Das Passagen-Werk. Malerei

Umfangreiche Monografie mit dem Werkverzeichnis der Gemälde (1970 bis 2020). Das Buch stellt die Künstlerin erstmals in den Kontext der deutschen Kunstgeschichte und rekonstruiert ihre Bedeutung für das Projekt der Leipziger Schule.

Weimar 2020, Hardcover, 308 Seiten, 125 Abb.
hrsg. von Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien

ISBN 978-3-00-066335-2

Preis: 42,90 Euro; während der Ausstellung im Museum: 33 Euro